

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLETT –



Foto: FB

Natürlich Eberswalde!

Inhalt

I Amtlicher Teil

- Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (Sprachförderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.) in der derzeit gültigen Fassung **2**
- Satzung der Stadt Eberswalde-Finow über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“ **2-3**
- Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“ **3-4**
- Veröffentlichung der Beschlüsse der 3. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal **4**

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 30.07.2020 **5**

II Nichtamtlicher Teil

- Besuch im Rathaus nur mit Termin **6**
- Einwohnerversammlungen 2020 **6**
- Sieben neue Azubis für Eberswalde **6**

- Neuer Stadtförster tritt seinen Dienst an **7**
- Eberswalder Stadtlauf 2020 **7**
- Bürgerinfo und Beteiligung **8**
- „Eberswalde 2035“ **8**
- Fête de la Viertel **8**
- Halteverbot am Bahnhof für Fahrbahnreinigung **9**
- Änderung der Verkehrsführung für den O-Bus, Linie 861 und 862 **9**
- Spurensuche zur Ausstellung „Kommunikation mit Strom – Telefon und Rundfunk“ **9**
- Tag der Entscheidung am 12. September 2020 **10-12**
- Fairplay wird beim Straßenfußball groß geschrieben **13**
- Ausstellung „Umbruch Ost. lebenswelten im Wandel“ **13**
- Glückliche ABC-Schützen **13**
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung **14-15**
- 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Delmenhorst **16**
- Kita und Pflegeeinrichtung kooperieren **16**
- Akademie 2. Lebenshälfte – Angebote September 2020 **16**
- GLG informiert **17**
- WHG aktuell **18-19**
- Informationen/Anzeigen **20**

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (Sprachfestförderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.) in der derzeit gültigen Fassung

Gemäß der o. g. Verordnung, § 3 Teilnahmeverpflichtung, sind Kinder, die für das folgende Schuljahr (2021/2022) in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung und gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen, sind vom Verfahren der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung befreit. Ihnen kann die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie die mögliche Teilnahme an der Sprachförderung von der Kindertagesstätte im Einzelfall gestattet werden. Bei Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung besteht die Verpflichtung, an der Sprachförderung teilzunehmen, wenn ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde.

Kinder, die sich in sprachtherapeutischer Behandlung befinden, und Kinder, bei denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachförderung gemäß § 5 Sprachfest-Förderverordnung-SfFV nicht durchgeführt werden kann, werden von der Verpflichtung zur Teilnahme gemäß § 3 Absatz 1 Sprachfest-Förderverordnung-SfFV befreit.

Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung und der Sprachförderung begründet kein zusätzliches oder sonst selbstständiges Betreuungsverhältnis mit einer Kindertagesstätte (Hauskinder). Das heißt, Kinder, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen in einer der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen die Sprachstandsfeststellung und kompensatorische Sprachförderung ab dem 02.11.2020 durchführen:

Kita „Sputnik“, Georg-Herwegh-Straße 15, 16225 Eberswalde
Kita „Spielhaus“, Tornower Straße 62, 16225 Eberswalde
Kita „An der Zaubernuss“, Fritz-Pehlmann-Straße 13, 16225 Eberswalde
Kita „Im Zwergenland“, Heegermühler Straße 61, 16225 Eberswalde
Kita „Pustebblume“, Ringstraße 184, 16227 Eberswalde
Kita „Kinderparadies Nordend“, Neue Straße 6, 16225 Eberswalde
Kita „Gestiefelter Kater“, Schorfheidestraße 11, 16227 Eberswalde
Kita „Nesthäkchen“, Schulstraße 30 a, 16227 Eberswalde
Kita „Villa Kunterbunt“, Kleines Berg 6, 16227 Eberswalde
Kita „Sonnenschein“, August-Bebel-Straße 41, 16225 Eberswalde
Kita „Haus der kleinen Forscher“, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Eltern, deren Kinder sich am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung beteiligt haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnahmebestätigung ist bei der Anmeldung gemäß § 4 Absatz 1 Grundschulverordnung in der zuständigen Schule vorzulegen.

Eberswalde, den 04.08.2020

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Satzung der Stadt Eberswalde-Finow über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“

Auf Grundlage der §§ 142 und 143 des Baugesetzbuchs sowie der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 25.06.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Das insgesamt 55 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Zentrum Eberswalde-Finow“.

Das Sanierungsgebiet besteht aus den in der Anlage 1 dieser Satzung aufgeführten Grundstücken/Flurstücken der Gemarkung Eberswalde-Finow. Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Die als Anlage 1 beigefügte Einzelaufstellung der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke/Flurstücke ist Bestandteil dieser Satzung. Des Weiteren sind der als Anlage 2 beigefügte Übersichtsplan Gemarkung Eberswalde - Flur 1 (15) - Maßstab 1:2500, der als Anlage 3 beigefügte Übersichtsplan Gemarkung Eberswalde - Flur 15 - Maßstab 1:1500, der als Anlage 4 beigefügte Übersichtsplan Gemarkung Eberswalde - Flur 14 - Maßstab 1:1250, die als Anlage 5 beigefügte Kosten- und Finanzierungsübersicht mit Stand 20.04.1992, der als Anlage 6 beigefügte Bericht über die Gründe für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“ mit Stand März 1992 und der als Anlage 7 beigefügte Lageplan Bestandteile dieser Satzung.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB finden Anwendung.

§ 3

Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 03.06.1992 in Kraft.

Eberswalde, den 05.08.2020

gez. Boginski
Bürgermeister

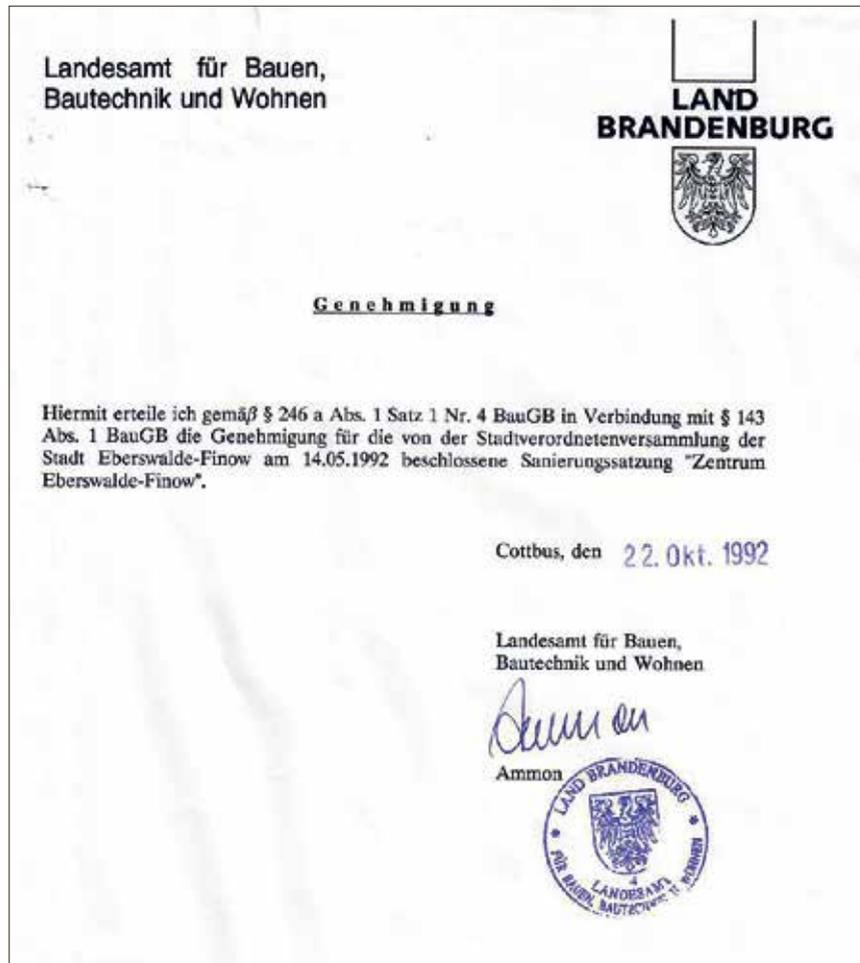
Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 25.06.2020 mit Rückwirkung erneut beschlossenen Satzung der Stadt Eberswalde-Finow über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“ zusammen mit der Genehmigung des Landesamtes für Bauen, Bautechnik und Wohnen vom 22.10.1992 im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – Jahrgang 28 Nummer 8 vom 26.08.2020 wird angeordnet.

Die Anlagen 1 bis 7 der Satzung (Einzelaufstellung der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke / Flurstücke; Übersichtsplan Gemarkung Eberswalde - Flur 1 (15) - Maßstab 1:2500; Übersichtsplan Gemarkung Eberswalde - Flur 15 - Maßstab 1:1500; Übersichtsplan Gemarkung Eberswalde - Flur 14 - Maßstab 1:1250; Kosten- und Finanzierungsübersicht mit Stand 20.04.1992; Bericht über die Gründe für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“ mit Stand März 1992; Lageplan) werden im Wege der Ersatzbekanntmachung im Zeitraum vom 26.08.2020 bis 09.09.2020 bei der Stadt Eberswalde – Der Bürgermeister – in den Diensträumen des Stadtentwicklungsamtes, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Sprechzeiten, dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. Das Recht auf Akteneinsicht und Informationszugang nach dem Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) bleibt unberührt.

Eberswalde, den 05.08.2020

gez. Boginski
Bürgermeister



1. Im Sanierungsgebiet gelten die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a des Baugesetzbuchs. Diese Vorschriften treffen vor allem Regelungen über sanierungsrechtliche Ausgleichsbeträge, die von den Eigentümern der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke nach Abschluss der Sanierung zu entrichten sind. Die Höhe der Ausgleichsbeträge ist vorwiegend von der sanierungsbedingten Erhöhung des Bodenwertes des jeweiligen Grundstücks abhängig, der Abschluss der Sanierung wird durch den Zeitpunkt der förmlichen Aufhebung der Sanierungssatzung bestimmt. Die förmliche Aufhebung der Sanierungssatzung ist durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 28.04.2016 beschlossen und anschließend im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – Jahrgang 24 Nr. 5 vom 18. Mai 2016 öffentlich bekannt gemacht worden. Die Aufhebung ist seit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 162 Abs. 2 Satz 4 BauGB).
2. Unbeachtlich werden gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 und 3 des Baugesetzbuchs

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 des Baugesetzbuchs beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

3. Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Eberswalde, den 05.08.2020

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Satzung der Stadt Eberswalde
über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
„Stadtzentrum Eberswalde“**

Auf Grundlage der §§ 142 und 143 des Baugesetzbuchs sowie der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 25.06.2020 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes**

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Das Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „**Stadtzentrum Eberswalde**“.

Das Sanierungsgebiet ist im Übersichtsplan Geltungsbereich mit Stand 14.04.1998, der als Anlage dieser Satzung beigelegt ist, eindeutig bezeichnet. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung. Im Übersichtsplan Geltungsbereich mit Stand 14.04.1998 ist das Sanierungsgebiet rot umrandet. Die Umrandung verläuft wie folgt:

Kantstraße – Wilhelmstraße – Bergerstraße – Bollwerkstraße – Mauerstraße – Eichwerderstraße – Erich-Mühsam-Straße – Goethestraße – Pfeilstraße – Lessingstraße – Weinbergstraße – Rudolf-Breitscheid-Straße – Friedrich-Engels-Straße einschließlich des Abschnitts westlich der Kreuzung Friedrich-Engels-Straße / Grabowstraße, vom westlichen Ende dieses Abschnitts in nördlicher Richtung einer gedachten Linie bis zum Schnittpunkt mit der Eisenbahnstraße folgend – Eisenbahnstraße, dem Straßenverlauf bis auf Höhe Bergerstraße folgend – Bergerstraße, von hier aus in nordöstlicher Richtung dem Straßenverlauf bis auf Höhe Kantstraße folgend

**§ 2
Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a des BauGB finden Anwendung.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

**§ 3
Genehmigungspflichten**

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teillösungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 03.05.1999 in Kraft.

Eberswalde, den 05.08.2020

gez. Boginski
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 25.06.2020 mit Rückwirkung erneut beschlossenen Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“ im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – Jahrgang 28 Nummer 8 vom 26.08.2020 wird angeordnet.

Die Anlage der Satzung (Übersichtsplan Geltungsbereich mit Stand 14.04.1998) wird im Wege der Ersatzbekanntmachung im Zeitraum vom 26.08.2020 bis 09.09.2020 bei der Stadt Eberswalde – Der Bürgermeister – in den Diensträumen des Stadtentwicklungsamtes, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Sprechzeiten, dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. Das Recht auf Akteneinsicht und Informationszugang nach dem Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) bleibt unberührt.

Eberswalde, den 05.08.2020

gez. Boginski
Bürgermeister

Hinweise

1. Im Sanierungsgebiet gelten die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a des Baugesetzbuchs. Diese Vorschriften treffen vor allem Regelungen über sanierungsrechtliche Ausgleichsbeträge, die von den Eigentümern der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke nach Abschluss der Sanierung zu entrichten sind. Die Höhe der Ausgleichsbeträge ist vorwiegend von der sanierungsbedingten Erhöhung des Bodenwertes des jeweiligen Grundstücks abhängig, der Abschluss der Sanierung wird durch den Zeitpunkt der förmlichen Aufhebung der Sanierungssatzung bestimmt. Die förmliche Aufhebung der Sanierungssatzung ist durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 28.04.2016 beschlossen und anschließend im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – Jahrgang 24 Nr. 5 vom 18. Mai 2016 öffentlich bekannt gemacht worden. Die Aufhebung ist seit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 162 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

2. Unbeachtlich werden gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 und 3 des Baugesetzbuchs

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 des Baugesetzbuchs beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

3. Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Eberswalde, den 05.08.2020

gez. Boginski
Bürgermeister



**Veröffentlichung
der Beschlüsse der 3. Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Region Finowkanal**

Termin: 26. Juni 2020, 10.00 Uhr

Ort: Landkreis Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, Plenarsaal

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
10	<u>Betreff:</u> Wahl des hauptamtlichen Verbandsvorstehers des Zweckverbandes Region Finowkanal <u>Beschluss:</u> Die Verbandsversammlung wählt gemäß Verbandsatzung § 7 (1) Herr Dr. Adolf Maria Kopp zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Region Finowkanal.	ZV-BVL-21/2020
13	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zum Anstellungsvertrag für die hauptamtliche Verbandsleitung <u>Beschluss:</u> Die Verbandsversammlung beschließt den Anstellungsvertrag für den Verbandsvorsteher. Der Vorsitzende der Verbandsversammlung wird beauftragt, den Anstellungsvertrag gem. Anlage mit Herrn Dr. Adolf Maria Kopp abzuschließen.	ZV-BVL-22/2020

Eberswalde, den 14. Juli 2020

gez. Daniel Kurth
Landrat Landkreis Barnim
Vorsitzender der Verbandsversammlung

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 30.07.2020

Vorlage: BV/0249/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt
Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen gemäß § 70 Abs. 1 BbgKVerf für die Beschaffung von Arbeitsschutzmaterialien im Zuge der Corona-Pandemie

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/125/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 73.500 Euro für die Beschaffung von Arbeitsschutz- und Schutzmaterialien sowie damit im Zusammenhang stehender erforderlicher Güter, deren Bedarf infolge der Corona-Pandemie entsteht und nicht vorhersehbar war und ist.

Vorlage: BV/0241/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Ermächtigung zur Vergabe von Planungsleistungen für den Hortneubau "K17"

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/126/20**
Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Bürgermeister, das im Wettbewerb nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) „Neubau Hortgebäude und Neugestaltung der Außenanlage Kyritzer Straße, Eberswalde“ erstplatzierte Büro als Generalplaner mit den weiteren Planungen stufenweise zu beauftragen, zunächst mit den Leistungsphasen 1 - 4 nach HOAI.

Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über die Wettbewerbsarbeiten, die Preisträger und die Beauftragung zu informieren.

Vorlage: BV/0191/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe von Bauleistungen nach VOB – Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle; Los - LV 2, Korrosionsschutz Dachtragwerk

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/127/20**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Los – LV 2, Korrosionsschutz Dachtragwerk - für die Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle in Eberswalde mit einem Auftragswert in Höhe von 528.095,55 Euro zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Litterer Korrosionsschutz GmbH, Schnellerstr. 90a in 12439 Berlin zu erteilen.

Vorlage: BV/0246/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe von Bauleistungen nach VOB - Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle; Los - LV 3, Dacheindeckung und Sanierung Oberlicht

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/128/20**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Los – LV 3, Herstellung Oberlichter und Dachdeckung - für die Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle in Eberswalde mit einem Auftragswert in Höhe von 609.612,87 Euro zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Axel Lockfeldt Haustechnik GmbH, Schönfließler Str. 44 in 16540 Hohen Neuendorf zu erteilen.

Vorlage: BV/0247/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Außenanlagen Kita Spielhaus 2. Bauabschnitt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/129/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Außenanlagen Kita Spielhaus 2. Bauabschnitt in Höhe von 267.355,80 EUR an die Firma Märkisch Grün GmbH, Eberswalder Straße 1 a in 16230 Melchow zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Märkisch Grün GmbH zu erteilen.

Vorlage: BV/0243/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Bau des Rad-Gehweges einschließlich Brücke Altes Heizwerk in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/130/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bauleistungen für den Bau des Rad-Gehweges einschließlich Brücke Altes Heizwerk in 16227 Eberswalde in Höhe von 524.895,85 EUR an die BUG Verkehrsbau AG, Landsberger Str. 265 Haus M in 12623 Berlin zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma BUG Verkehrsbau AG zu erteilen.

Vorlage: BV/0244/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Anschluss des nördlichen Treidelweges an die Stadtpromenade am Finowkanal

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/131/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bauleistungen für den Anschluss des nördlichen Treidelweges an die Stadtpromenade am Finowkanal in Höhe von 180.060,97 EUR an die BRB Baugeräte-Ramm- und Bohrtechnik GmbH, Coppistraße 10 in 16227 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma BRB Baugeräte-Ramm- und Bohrtechnik GmbH zu erteilen.

Vorlage: BV/0250/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 02.2 – Dezernat II
Auftragsvergabe für ein externes Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 12/132/20**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Leistung des externen Quartiersmanagements im Brandenburgischen Viertel für die Zeit vom 01. August 2020 bis 31. Dezember 2021 mit der Option um eine 7-monatige Verlängerung an S.T.E.R.N. Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung mbH zu vergeben.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 31.07.2020

gez. Boginski
Bürgermeister

II Nichtamtlicher Teil

Besuch im Rathaus nur mit Termin

Alle Zugänge des Rathauses sind wieder zu den Sprechzeiten des Bürgeramtes geöffnet. Nach wie vor werden Termine für sämtliche Bereiche der Stadtverwaltung jedoch nur nach vorheriger Absprache per Telefon oder E-Mail vergeben und nur Terminkunden bedient. Besucherinnen und Besuchern wird empfohlen einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Termine sind telefonisch - auch kurzfristig - zu bekommen.

Termine für die jeweiligen Bereiche sind unter folgenden Kontaktadressen zu erhalten:



Bedingt durch das Corona-Virus sind Termine im Rathaus derzeit nur mit vorheriger Absprache möglich.

BEREICH	E-MAIL TELEFON
Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft	b.bessel@eberswalde.de 03334 / 64-600
Bürgeramt	buergeramt@eberswalde.de 03334 / 64-0
Sachgebiet Bußgeldstelle	bussgeld@eberswalde.de 03334 / 64-323 • 03334 / 64-328 • 03334 / 64-327 • 03334 / 64-326
Sachgebiet Gewerbe	gewerbe@eberswalde.de 03334 / 64-322 • 03334 / 64-333 • 03334 / 64-335
Kitas	kitaverwaltung@eberswalde.de 03334 / 64-404 • 03334 / 64-405 • 03334 / 64-392
Liegenschaftsamt	b.jahn@eberswalde.de 03334 / 64-230
Sachgebiet Sicherheit und Ordnung	sicherheitordnung@eberswalde.de 03334 / 64-321 • 03334 / 64-334
Stadtkasse	stadtkasse@eberswalde.de 03334 / 64-215
Sachgebiet Steuern	steuern@eberswalde.de 03334 / 64-202
Tiefbauamt	h.koehler@eberswalde.de 03334 / 64-656
Vollstreckung	vollstreckung@eberswalde.de 03334 / 64-216

Einwohnerversammlungen 2020

Auch in diesem Jahr, in dem persönliche Kontakte weiterhin eingeschränkt sind, möchte die Stadtverwaltung die Tradition der Einwohnerversammlungen weiterführen und nicht ausfallen lassen. Hierzu wird es unter anderem zwei digitale Einwohnerversammlungen geben, für welche im Vorfeld bereits Fragen an die Verwaltung gerichtet wurden. Die digitalen Einwohnerversammlungen werden am 26. Au-

gust 2020 und am 2. September 2020 ab 18 Uhr auf den Kanälen der Stadt in den Sozialen Medien übertragen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können im Internet live dabei sein und Ihre Fragen über eine Kommentarfunktion direkt an den Bürgermeister und seine Kolleginnen und Kollegen Dezernenten richten. „Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Teilnahme an den digitalen Einwohnerversammlungen

2020“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Es folgen drei Ortsteilbegehungen bzw. Einwohnerversammlungen in den dörflichen Ortsteilen. Bürgermeister Friedhelm Boginski sowie die Ortsvorsteher Matthias Stiebe (Spechthausen), Martin Bowitz (Tornow) und Helmut Herold (Sommerfelde) laden hierzu herzlich ein. Treffpunkt ist jeweils an den Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr. Bei

schlechtem Wetter findet die jeweilige Versammlung in Tornow in den Räumlichkeiten der Feuerwehr sowie in Sommerfelde im Gemeinschaftshaus statt. In Spechthausen findet die Einwohnerversammlung im Saal der Gaststätte statt.

- Mittwoch, 26. August 2020, 18 Uhr, Digitale Einwohnerversammlung für Nordend / Leibnizviertel / Stadtmitte / Ostend / Südend
- Mittwoch, 2. September 2020,

- 18 Uhr, Digitale Einwohnerversammlung für Westend / Brandenburgisches Viertel / Finow / Clara-Zetkin-Siedlung
- Montag, 21. September 2020, 18 Uhr, Ortsteilbegehung Tornow
- Mittwoch, 29. September 2020, 18 Uhr, Ortsteilbegehung Sommerfelde
- Montag, 5. Oktober 2020, 18 Uhr, Einwohnerversammlung Spechthausen

Sieben neue Azubis für Eberswalde

Im Namen der gesamten Stadtverwaltung Eberswalde begrüßte Bürgermeister Friedhelm Boginski am 10. August 2020 sieben neue Auszubildende. „Der Bedarf in den nächsten Jahren wird da sein und wenn die Auszubildenden ihre Sache gut machen, haben sie beste Übernahmechancen“, so der Bürgermeister in seiner Ansprache an den Rathaus-Nachwuchs. Besonders bemerkenswert ist

der niedrige Altersdurchschnitt der neuen Azubis, liegt dieser doch gerade mal bei knapp 18 Jahren. Mit Paula Kaminski, Pascal Löffler und Elias Zahl werden drei der Auszubildenden den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten erlernen. Alexander Belz, Anja Grünung und Jessica Lux starten ihre Ausbildung zum Zootierpfleger im Zoo Eberswalde. Marlon Winkler komplettiert als Auszubildender Straßenwärter die

diesjährige Kohorte. Mit der Ausbildung im Bereich Straßenwärter ist Marlon Winkler der erste, der diesen Beruf in der Stadtverwaltung Eberswalde erlernt.

Sieben neue Auszubildende haben am 10. August ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung Eberswalde angetreten.





Neuer Stadtförster tritt seinen Dienst an



Florian Manns ist der neue Stadtförster der Eberswalder Revierförsterei. Jeden Mittwoch kann er für ein persönliches Gespräch in seinem Dienstsitz im Forsthaus aufgesucht werden.

Zum 1. August 2020 hat mit Florian Manns ein neuer Stadtförster in Eberswalde seinen Dienst angetreten.

„Förster sind gefragtes Fachpersonal, was auch die Bedeutung von Wäldern und Forstwirtschaft zeigt und mich sehr freut. Herr Manns bringt eine sehr breite Kombination aus forstwirtschaftlichem Fachwissen auf wissenschaftlicher Basis und betrieblicher Praxiserfahrung mit, die ihn zu einer hervorragenden Lösung für die Position des Stadtförsters bei uns machen“, so die zuständige Dezentrentin Anne Fellner. Insgesamt hatten sich elf Personen auf die Stelle beworben. Herr Manns

hat Nachhaltiges Wirtschaften studiert und im Anschluss unter anderem im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung in Leipzig als wissenschaftlicher Mitarbeiter gewirkt. Zuletzt war er im Ministerium für Umweltschutz in Magdeburg im Bereich Umweltpolitik tätig.

„Eberswalde ist für mich ein sehr reizvoller Standort. Unter anderem die tolle Arbeit meines Vorgängers Mattes Krüger und die Präsenz zahlreicher für den Wald relevanter Institutionen hier vor Ort sowie das für eine Stadt dieser Größe großartige kulturelle Angebot haben mich dazu bewogen, mich hier zu bewerben“, so

der neue Stadtförster. Während seiner wissenschaftlichen Laufbahn war Florian Manns bereits mit Eberswalde in Kontakt gekommen. Zusammen mit seinem Vorgänger konnte er sein neues Arbeitsfeld bereits im März dieses Jahres kennenlernen. „Insgesamt ist der Eberswalder Stadtwald in einem relativ guten Zustand. Mein Ziel ist es, diesen weiter zu erhalten und zu verbessern“, so Florian Manns.

In seinem neuen Dienstsitz im Forsthaus der Stadt im Schwappachweg 18 bietet sich jeden Mittwoch von 15-17 Uhr die Möglichkeit für persönliches Gespräch.

#14

#movingEW

In diesem Jahr ist es Dein Eberswalder Stadtlauf

Laufe ganz individuell für Dich · 01.08. - 13.09.2020

Jetzt anmelden und die Region unterstützen.



Weitere Informationen auf
www.eberswalder-stadtlauf.de



Stadt Eberswalde



„Eberswalde 2035“

 Stadt Eberswalde

Bürgerinfo und Beteiligung

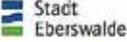
Perspektive Friedrich-Ebert-Straße Süd

Auftakt:
15.09.2020 von 14-18 Uhr
vor Ort (Friedrich-Ebert-Straße)

Einreichen von Meinungen und Hinweisen bis 15.10.2020 online unter:
<https://www.eberswalde.de/friedrich-ebert-strasse-sued>

Natürlich Eberswalde!

Auch in diesem Jahr soll der „Tag der Entscheidung“ zum Bürgerbudget am 12. September 2020 genutzt werden, die Eberswalderinnen und Eberswalder auf unterhaltensame Art über aktuelle Vorhaben der Stadtentwicklung zu informieren und einzubeziehen. Dieses Mal wird der Diskussionsprozess zur zukünftigen Stadtentwicklung „Eberswalde 2035“, verbunden mit der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, eröffnet. Anregungen, Wünsche und Ideen, wie sich Eberswalde in den kommenden Jahren als lebens- und liebenswerte Stadt weiterentwickeln kann, werden beispielsweise mit einer interaktiven Fotobox, Postkarten im Zeitungsformat oder ganz klassisch am Stadtplan gesammelt. Den kleinen Gästen wird Gelegenheit gegeben, an der „Fahrrad-Seifenblasenmaschine“ zu testen, wie

 Stadt Eberswalde

EW 2035
Meine Stadt

am „Tag der Entscheidung“ zum Bürgerbudget

12. September 2020
Familiengarten Eberswalde
10:00 – 18:00 Uhr

viel Kraft benötigt wird, um die Seifenblasen durch den Familiengarten schweben zu lassen. Hintergrund für die Aktion ist

die anstehende Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und des Klimaschutzkonzeptes.

Fête de la Viertel

Am Samstag, dem 5. September 2020, findet zum dritten Mal das Stadtteilfest, die Fête de la Viertel, im Brandenburgischen Viertel statt. In diesem Jahr findet sie auf Grund des Corona-Virus dezentral im Viertel statt. Von 14-17 Uhr wollen die zahlreichen Akteure zeigen, was das Brandenburgische Viertel zu bieten hat. Eröffnet wird das Fest von Bürgermeister Friedhelm Boginski und dem Wirtschafts- und Sozialdezernenten Prof. Dr. Jan König. Auf dem Potsdamer Platz erhalten die Besucher Informationen über die Entwicklungen im Viertel und das Wegenetzkonzept. Auch können Handarbeitssachen vom Kulturbund erworben werden. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Lady Undertone und ihre animierende Musik zu hören und beim Mittanzprogramm sind Jung und Alt gefragt. Ponys und eine Curling-Bahn bieten die Möglichkeit, sich mit viel Spaß zu bewegen. Weitere Aktionen finden in den jeweiligen Einrichtungen statt. Der Kontakt e.V., das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, das Eltern-Kind Zentrum BBV und am Standort Spreewaldstraße können Kinder und Jugendliche sich austoben, kreativ werden und gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Für alle Lesewürmer wird es an der BücherboXX zwei

Lesungen geben. zum einen ein Literatur-Klassiker, aber auch eine Kindergeschichte wird zu hören sein. Der Verkehrsgarten stellt gemeinsam mit dem Sanitätshaus Koepple Segways, Räder, Pedelecs und auch Rollatoren und Rollstühle zum Test bereit. Interessierte können mit Spaß die Gefährte auf ihre Alltagstauglichkeit testen. In der Galerie Fenster im Freizeitschiff wird es eine Outdoor-Ausstellung geben, welche auch barrierearm zu erreichen ist. Alle Kunstinteressierten sind hier herzlich willkommen! Da dieses Jahr die Bedingungen sich stark geändert werden alle Besucher gebeten, sich an die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln zu halten. Organisiert wird das Fest vom externen Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel der S.T.E.R.N GmbH und unterstützt von der WHG und zahlreichen Akteuren und Einrichtungen vor Ort.

Mehr Informationen: Quartiersmanagement im Bürgerzentrum, Schorfheidestraße 13, 16227 Eberswalde, Tel.: 03334 818245 oder unter 0176 95498220 oder auf Facebook: @qm.brandenburgisches.viertel

Fête de la Viertel 2020

im Brandenburgischen Viertel

Samstag, 5. September **14 bis 17 Uhr**

Mit Abstand die Beste!




Mehr Informationen auf Facebook
[@qm.brandenburgisches.viertel](https://www.facebook.com/qm.brandenburgisches.viertel)





Halteverbot am Bahnhof für Fahrbahnreinigung

Auf dem gesamten Parkplatz am Eberswalder Hauptbahnhof werden am Samstag, den 29. August 2020, in der Zeit von 6-12 Uhr, Straßenreinigungsmaßnahmen durchgeführt. Halteverbotsschilder werden entsprechend vor Ort aufgestellt.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die vorübergehenden Änderungen und Beschränkungen zu beachten.

Änderung der Verkehrsführung für den O-Bus, Linie 861 und 862

Die in der Pressemitteilung vom 3. Juni 2020 angekündigte Baumaßnahme in der Frankfurter Allee ist nun soweit fortgeschritten, dass bereits seit dem 17. August 2020 die O-Buslinien 861 und 862 provisorisch bis zum Einbau der Asphaltdecke für einen Zeitraum von ca. fünf Wochen wieder die Haltestellen Potsdamer Platz und Brandenburger Allee anfahren können.

Der Bus fährt also über die Spechthausener Straße, Lausitzer Straße und Potsdamer Allee. Die provisorischen Haltestellen in der Rathenower- und in der Flämingstraße entfallen für diesen Zeitraum. Ab Mitte September (genaues Datum wird seitens der Barnimer Busgesellschaft bekanntgegeben) bis Anfang November 2020 wird dann die Asphaltdecke im

Bereich der Frankfurter- und Potsdamer Allee eingebaut und die O-Buslinien müssen wieder die Umleitungsstrecke über die Rathenower Straße und Flämingstraße fahren. Nach Fertigstellung der Asphaltdecke, voraussichtlich im November 2020, fahren die beiden O-Buslinien dann wieder die Haltestellen in die Potsdamer Allee und in der Brandenburger Allee an.

AUSSTELLUNG



WETTBEWERB FÜR ILLUSTRATION "BERNHARD" PREISVERLEIHUNG UND AUSSTELLUNG

32. Tag der Kinder- und Jugendliteratur

27. August bis 15. September 2020



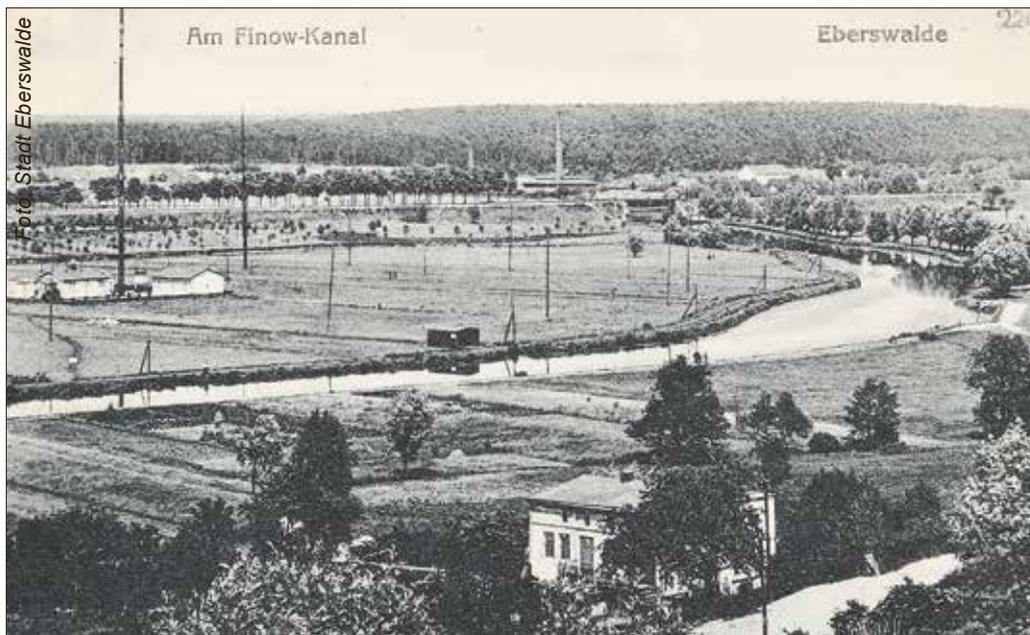
KLEINE GALERIE STADT EBERSWALDE
Michaelisstraße 1 · 16225 Eberswalde · im SparkassenFORUM
Mo und Fr 8.30 - 16 Uhr · Di und Do 8.30 - 18 Uhr · Mi 8.30 - 13 Uhr



Spurensuche zur Ausstellung

„Kommunikation mit Strom – Telefon und Rundfunk“

Die Geschichte von Rundfunk und Telefon von den Anfängen bis heute behandelt die Sonderausstellung „Kommunikation mit Strom - Telefon und Rundfunk“, die momentan von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums Eberswalde mit externen Fachleuten vorbereitet wird und im November 2020 eröffnen soll. Jetzt schon bittet das Museum die Bürgerinnen und Bürger Eberswaldes und Umgebung um Mithilfe auf der Suche nach historischen Erinnerungsstücken von 1880 bis heute. Außerdem gibt es ab sofort Einblicke in die Ausstellung auf Instagram und Facebook. Rundfunk und Telefon sind aufgrund historischer Begebenheiten schon lange mit der Stadt Eberswalde verknüpft: Zwischen Neustadt-Eberswalde und Schöpfung wurde 1877 die erste deutsche Telefonverbindung außerhalb Berlins hergestellt. Von 1909 bis in die 30er Jahre betrieb die Firma C. Lorenz einen Versuchssender für drahtlose Telegrafie und Telefonie am Finowkanal. Die Ergebnisse der dort durchgeführten



Rundfunkversuchstation am Finowkanal um 1915. Rundfunk und Telefon blicken auf eine lange Tradition in der Region zurück.

Versuche ermöglichten mit weiteren Funkversuchen der Reichspost in Königs Wusterhausen 1923 den Start des Unterhaltungsrundfunks in Deutschland. Entscheidend für die Entwicklung der modernen Kommunikationsmedien war die sich ab etwa 1900 verbreitende Elektrifizierung, da mit

elektrischen Geräten die Geschwindigkeit und Reichweite des Nachrichtenaustauschs erhöht werden konnte. Schon 1883 wurde in Eberswalde zum ersten Mal Strom produziert, damals nur punktuell zur Beleuchtung einer Fabrikhalle. 1906 entstand das städtische Elektrizitätswerk, 1909 das

Großkraftwerk Heegermühle. Einige Zeugnisse dieser Entwicklungen werden noch im Museum Eberswalde aufbewahrt. Doch das Museumsteam sucht nach weiteren Artefakten, um die historischen Vorgänge noch besser nachvollziehen zu können. Besitzen Sie passende

Erinnerungsstücke? Dann beteiligen Sie sich an der Spurensuche! Zum Beispiel mit Fotografien oder Ansichtskarten mit Motiven wie: Stadtsichten mit oberirdischen Telefon- oder Stromleitungen, Versuchssender der C. Lorenz AG, Poststellen Neustadt-Eberswalde oder Schöpfung, O-Bus- Testbetrieb (1901), Straßenbahn, Industriebetriebe, die früh Elektrizität nutzen. Außerdem von Interesse: Eberswalder Familienerinnerungen (Fotos, Tagebucheinträge, Briefe etc.) rund um Telefon, Rundfunk und erste elektrische Geräte im Haushalt.

Kontakt:

- Facebook: www.facebook.com/KommunikationMitStrom/
- Instagram: www.instagram.com/kommunikation_mit_strom/
- Mail: titze@tet.uni-hannover.de (Anja Titze, freie Mitarbeiterin Museum Eberswalde)
- Telefon: 03334/64-415 (Birgit Klitzke, Leiterin Museum Eberswalde)



Tag der Entscheidung am 12. SEPTEMBER 2020 von 10-18 UHR im FAMILIENGARTEN



Am 12. September 2020 können die Eberswalderinnen und Eberswalder über das Bürgerbudget 2021 entscheiden. Abgestimmt werden kann in der Zeit von 10-18 Uhr im Eberswalder Familiengarten. Auf Grund der aktuellen Situation werden in diesem Jahr zwei Abstimmungsformate angeboten. Alternativ kann seit dem 24. August 2020 auf der Homepage der Stadt Eberswalde, www.eberswalde.de/abstimmen, über alle gültigen Vorschläge online abgestimmt werden. Am Abstimmungsverfahren ändert sich nichts. Jeder Eberswalder Einwohner ab dem 14. Lebensjahr erhält 5 Stimmtaler, die dann auf die Vorschläge aufgeteilt werden können. 101 Vorschläge sind bis zum 30. Juni 2020 in der Verwaltung eingegangen. „Die eingereichten Vorschläge sind auf Zuverlässigkeit der Stadt, Realisierbarkeit des

Vorschlages und maximaler Kostengrenze von 15.000 € geprüft“, so Kämmerer Maik Berendt. Das Bürgerbudget 2021 wird am 12. September 2020 im Rahmen des 9. Tages der Entscheidung vergeben. Wie in den Vorjahren ist die Kämmerei verantwortlich für Vorbereitung und Organisation des Tages. Die Besucher können sich auch in diesem Jahr auf ein buntes Programm voller Kultur und Informationsangebote in der Zeit von 11-18 Uhr freuen. In der Hufeisenfabrik stehen dann wie gewohnt für jeden gültigen Vorschlag die Vasen zur Abstimmung bereit. Allerdings müssen auch die geltenden Hygienevorschriften eingehalten werden. So wird z. B. der Bereich der Kreativangebote begrenzt und Abstandsmarkierungen werden bei der Ausgabe der Stimmtaler eingerichtet sein. „Wir setzen auf gegenseitige Rücksichtnahme und Umsicht der Eberswalder



Bürgerinnen und Bürger.“, so Maik Berendt. Der Eintritt in den Familiengarten ist an diesem Tag für alle Eberswalderinnen und Eberswalder frei. Bitte denken Sie daran, Ihren Personalausweis sowie einen Mund-Nasen-Schutz für die Abstimmung in der Stadthalle mitzunehmen.

Vorschlag	Kosten	Vorschlag	Kosten
1 O-Bus-Linie nach Südend	Bereits in Umsetzung durch die Barnimer Busgesellschaft	13 Mehr Schulbusse in den Stoßzeiten	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Barnimer Busgesellschaft)
2 Mehr Sitzbänke in der Stadt (u. a. in Finow)	15.000,00 €	14 Sanierung der Sanitäranlagen in der Kita „Kinderland“	15.000,00 €
3 O-Bus-Linie nach Finow über die Angermünder Straße	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Barnimer Busgesellschaft)	15 Ein Backhaus für das Leibnizviertel	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Budget überschritten)
4 Fahrradservicestationen im Stadtgebiet (Selbsthilfe mit Werkzeug und Luftpumpe)	10.000,00 €	16 Ausbesserung des Hofes des Hortes „Coole Füchse“	15.000,00 €
5 Familienzentrum im Brandenburgischen Viertel	Kostengrenze überschritten (45.000 €)	17 Eberswalder „Köpfe“ im Portrait	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Budget überschritten)
6 Bäume für die Poratzstraße	10.000,00 €	18 Eine öffentliche Toilette am Bahnhof	bereits vorhanden
7 Sanierung des Spielplatzes am Kopernikusring	15.000,00 €	19 Senkung der Straßenreinigungsgebühren	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Satzungsänderung nötig)
8 Sanierung des Gehweges der Biesenthaler Straße	15.000,00 €	20 Fahrräder für Heimkinder	8.000,00 €
9 Sanierung des Gehweges der Heegermühler Straße	15.000,00 €	21 Zuschuss für die Renovierung der Vereinslaube des KGV „Paschenberg“	500,00 €
10 Ein Spielplatz für Kleinkinder in Finow	15.000,00 €	22 Sanierung des Gehweges der Kastanienallee	15.000,00 €
11 Onlineabstimmung beim Bürgerbudget	wird für das Bürgerbudget 2021 umgesetzt	23 Sanierung der Carl-v.-Ossietsky-Straße	15.000,00 €
12 Warnschilder für Radfahrer*innen an Bushaltestellen	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (StVO)		



Vorschlag	Kosten	Vorschlag	Kosten
24 Errichtung eines Gehweges zwischen Heegermühler Straße und Boldstraße (entlang der ehemaligen Bahnanlage)	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Privateigentum)	48 Zuschuss an den Verein „Eisenherz“ für den Ausbau des Betreuungsangebots	10.000,00 €
25 Eine BMX-/Dirtbike-Anlage in der Stadt	15.000,00 €	49 Zuschuss für die Sanierung der Magdalenen Kirche	15.000,00 €
26 Herrichten der Herta-Quelle als Erholungsort	3.000,00 €	50 Schulungen für Senior*innen zu digitalen Themen durch Studierende	1.000,00 €
27 Förderung und Erhaltung der Johanniskirche Eberswalde	Bereits in Umsetzung durch den Eigentümer	51 Ein Spiel- und Freizeithaus mit Grillstand für den Hort des Evangelischen Kindergartens	15.000,00 €
28 Booksharing in der Stadt (öffentlicher Bücherschrank für Alle)	5.000,00 €	52 Aufstellen von Solarlampen am Treidelweg (zwischen Boldstraße und Drahthammer Schleuse)	Kostengrenze überschritten (210.000 €)
29 Sanierung des Weges zwischen Kleines Berg und dem Finowkanal	15.000,00 €	53 Ermöglichen des Anbringens von Solarmodulen an Balkonen durch Mieter	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Wohnungsbau-gesellschaften)
30 Eine Toilette im Park am Weidendamm	Bereits umgesetzt (02.06.2020)	54 Ein Kunstautomat am Museum	100,00 €
31 Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsfahrzeugs für den Nachwuchs des FV Preussen Eberswalde e.V	15.000,00 €	55 Sanierung des Gehweges in der Triftstraße (vom Rondell bis zur Drehnitzstraße)	Bereits in Umsetzung (Sommer 2020)
32 Ausbau des Radweges zur Umgehung der Zoostraße	15.000,00 €	56 Spiegel an den unübersichtlichen Stellen auf dem Treidelweg (Eisenbahn- und Straßenbrücken)	5.000,00 €
33 Aufstellen von Hundekotboxen (u. a. im Bbg. Viertel und Westend)	2.000,00 €	57 Zuschuss für die Gestaltung des Außenbereichs an die Kita „Kinderparadies Nordend“	Bereits in Planung (Umsetzung 2021/22)
34 Sanierung des Denkmals „Eberswalder Waggonaufzug“	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Privateigentum)	58 Wiederaufbau des Springbrunnens auf dem Eberswalder Marktplatz	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Fördermittelbindung)
35 Aufstellen eines Schildes „Frei für Radfahrer“ in der Freienwalder Straße (ab dem Abzweig nach Trampe)	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (StVO)	59 Zuschuss an die Waggonkomödianten für die Anschaffung eines Thrones	Begünstigter im Bürgerbudget 2018 (3-Jahres-Frist)
36 Zuschuss für die Sanierung und den Ausbau der Sanitäranlagen an den Verein SV Kraft Eberswalde e.V.	7.500,00 €	60 Errichtung eines Beachvolleyball-Platzes im Fritz-Lesch-Stadion	15.000,00 €
37 Sanierung des Weges zum Spielplatz in Tornow	15.000,00 €	61 Zuschuss für die Errichtung einer Mini-Solaranlage als Lehr- und Anschauungsobjekt in Kooperation mit dem Montessori e.V. und der Barnimer Energiewandel e.G.	2.000,00 €
38 Bepflanzung der Dächer von Bushaltestellen zur Förderung und des Erhalts der Artenvielfalt	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Kostengrenze überschritten)	62 Eine Reifenschaukeln für den Spielplatz im Park am Weidendamm	7.000,00 €
39 Absenkung des Bordsteins vor der Bushaltestelle „Am Friedhof“ (Freienwalder Straße)	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Landesbetrieb Straßenwesen)	63 Zuschuss für die Anschaffung eines Jugendfeuerwehrahänger an die Eberswalder Jugendfeuerwehr für die Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung	15.000,00 €
40 Installation einer Standuhr auf dem Marktplatz	Kostengrenze überschritten (16.000 €)	64 Aufstellen von Solarlampen am Treidelweg (zwischen Kanu Bootshaus Finow und Durchstich (Holzbrücke))	Kostengrenze überschritten (120.000 €)
41 Aufbau neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz in der Sommerfelder Siedlung	6.000,00 €	65 Umgestaltung des Teiches in der Ahornstraße zu einem Erholungs- und Freizeitgebiet	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Anordnung LK Barnim)
42 Freimarken für die Entsorgung von Grünabfällen	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Landkreis Barnim)	66 Einheimische Wildblumen für bunte und belebte Straßenränder in der Stadt	5.000,00 €
43 Zuschuss für die Herrichtung der Lysimeteranlage der Versuchsstation auf dem Drachenkopf	15.000,00 €	67 Zuschuss für die Anschaffung von Technik für die Auftritte der Grundschule Finow	15.000,00 €
44 Befestigung des Gehweges Ostender Höhen (Cöthener Straße bis Freienwalder Straße)	15.000,00 €	68 Aufstellen einer Sitzgelegenheit an der Fußgängerbrücke zum Leibnizviertel	2.500,00 €
45 Ein Hitzebus für Eberswalde (Einkaufshilfe für Senioren)	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget	69 Sanierung des Gehweges in der Eberswalder Straße (ab Haltestelle Forsthaus Richtung Innenstadt)	15.000,00 €
46 Sanierung des Treidelwegs von der Heegermühler Schleuse bis zur Messingwerkbrücke	15.000,00 €	70 Durchführung einer Markt- und Meinungsforschung im Bereich Sportstättenplanung	Bereits vorhanden (Sportentwicklungskonzept)
47 Spielgeräte für den Spielplatz in der Eichwerderstraße	3.000,00 €	71 Zuschuss für die Anschaffung von Spielgeräten an die Kita „Regenbogen“	7.500,00 €



Vorschlag	Kosten	Vorschlag	Kosten
72 Errichtung eines Taubenschlages innerhalb der Stadt und in der Nähe des Hauptbahnhofs	15.000,00 €	88 Zuschuss für die allgemeine und technische Ausstattung des Studentenclub Eberswalde e.V. als Veranstaltungsort	4.600,00 €
73 Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes in der Clara-Zetkin-Siedlung	5.000,00 €	89 Zuschuss für den Aufbau einer Kulturstätte an den Save Your Culture e.V.	15.000,00 €
74 Aufstellen von zwei Abfallbehältern in der Kantstraße	1.400,00 €	90 Errichtung von Zebrastreifen und Querungsiseln an stark frequentierten Orten (Kitas, Schulen, Parks)	Kostengrenze überschritten (19.000 €)
75 Zuschuss zur Weiterführung der Projektwerkstatt „Schöpfwerk“ oder eines ähnlichen Kieztreffs	15.000,00 €	91 Aufstellung von überdachten Sitzgruppen mit Balkonsolarmodulen zur kostenfreien Aufladung von Handys und Elektrorädern	Kostengrenze überschritten
76 Errichten eines Hinweisdisplays zur Befahrbarkeit der Hubbrücke am Familiengarten (Kreuzung Angermünder Straße / Coppistraße)	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Wasser- und Schifffahrtsamt)	92 Pflanzung von 25 Kornelkirschen im Stadtgebiet	12.500,00 €
77 Begrünung des Marktplatzes mit Bäumen	Umsetzung erfolgt in 2020	93 Pflanzung naturnaher Frühlingsblüher zur Verschönerung des Stadtbildes	5.000,00 €
78 Beseitigung von Graffiti am Treidelweg und der Stadtpromenade	10.000,00 €	94 Teeren der Kopfsteinpflasterstraßen in Finow	15.000,00 €
79 Ein Sonnenschutz für die Außengelände der Kita „An der Zaubernuss“	15.000,00 €	95 Errichtung von Holzstegen mit Sitzmöglichkeiten am Finowkanal in Finow	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Budget überschritten 25.000 €)
80 Zuschuss für die Durchführung des Projekts „Drei Lebensalter der Zainhammermühle“ an „Die Mühle e.V.“	5.000,00 €	96 Weiterentwicklung des Bürgerfonds „Hand in Hand für Eberswalde“ durch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	15.000,00 €
81 Öffentliche Trinkwasserspender im Park am Weidendamm und anderen öffentlichen Plätzen	10.000,00 €	97 Einrichten einer Reparaturwerkstatt für Haushaltsgeräte (Repair Café)	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Kostengrenze überschritten)
82 Zuschuss für die Anschaffung von Gaming Equipment an den ebw.esports e.V.	7.500 €	98 Ausstatten der Mülleimer im Stadtgebiet mit Sammelbehältern für Zigaretten	15.000,00 €
83 Aufstellen von für Jeden nutzbaren Litfaßsäulen/Schwarzen Brettern an zentralen Orten	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget	99 Verbesserung der Fahrradwege im Stadtgebiet	15.000,00 €
84 Zuschuss für den Aufbau eines Waldkindergartens in Eberswalde	7.000 €	100 Zuschuss für die Grundsteinlegung eines Generationshauses auf dem Festplatz am Schwanenteich an den Stadtteilvereins Finow e.V.	15.000,00 €
85 Öffnung des Fritz-Lesch-Stadions für die Öffentlichkeit	3.000,00 €	101 Säuberung des Durchstichs vom Finowkanal zum Mäckersee	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Wasser- und Schifffahrtsamt)
86 Sanierung des Weges „Schellengrund“ als kurze Verbindung für Fahrradfahrer von Ostend ins Stadtzentrum	15.000,00 €		
87 Zuschuss für die Errichtung einer Außen-duschenanlage an die Kita „Arche Noah“	15.000,00 €		



Die Stadt Eberswalde bietet eine interessante und unbefristete Tätigkeit in Vollzeitstellung als

Sachgebietsleiter Verkehr (m/w/d) und als Sachgebietsleiter Tiefbau (m/w/d).

Genauere Informationen zu o.g. Stellenausschreibungen sowie weitere aktuelle Stellenangebote der Stadt Eberswalde finden Sie unter www.eberswalde.de/Ausschreibungen.



Fair Play wird beim Straßenfußball groß geschrieben



Die Rahmenbedingungen zu den Spielen sowie die Besonderheiten des Straßenfußballs wurden den Teams vorab erklärt.



Viele spannende aber auch faire Spiele wurden im Rahmen der Regionalmeisterschaft auf dem Potsdamer Platz ausgetragen.

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 13. August 2020 auf dem Potsdamer Platz die Regionalmeisterschaft im Straßenfußball statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „20 Jahre Straßenfußball im Land Brandenburg“ und wurde gemeinsam mit der Brandenburgischen Sportjugend im LSB Brandenburg, dem Kreissportbund, der Stadt Eberswalde sowie dem Jugendclub „Club am Wald“ organisiert und durchgeführt. Insgesamt nahmen 18 Mannschaften am Turnier teil. Im

ersten Durchgang des Turniers spielten die Teams der jüngeren Altersklasse AK I (6-10 Jahre) und AK II (11-13 Jahre) in jeweils getrennten Turnieren gegeneinander. Die Teams der älteren Altersklassen AK III (14-17 Jahre) und AK IV (über 18 Jahre) spielten in einem zweiten Durchgang ebenfalls entsprechend der Altersklassen gegeneinander. Gespielt wurde 3 gegen 3 und die Spieldauer betrug jeweils 6 Minuten pro Spiel. Fair Play und Miteinander standen im Vordergrund des

Turniers. Teilnehmen konnte jeder, der Lust hatte Straßenfußball zu spielen. Es gab keine Schiedsrichter, sondern so genannte Teamer, die das Spielgeschehen von außen beobachteten und nur in Ausnahmefällen eingriffen. Vor Beginn jedes Spiels wurden Fair Play Regeln zwischen den Teams ausgehandelt. Die Teamer halfen diese Regeln festzulegen, zählten die geschossenen Tore und werteten mit den Teams das Spielgeschehen aus. Am Ende jedes Spiels erhielten

die Teams Fair Play-Punkte für ihr Spielverhalten. Die Fair Play-Wertung spielt im Straßenfußball eine besondere Rolle, da dadurch das soziale Verhalten im Spiel gelernt und eingeübt werden soll. Die Fair Play-Wertung entscheidet über den Turniersieg und hat daher einen besonderen Stellenwert. Sie zählt gleichwertig zur sportlichen Wertung. Die drei erstplatzierten Teams der vier Altersklassen in der Gesamtwertung wurden mit Medaillen geehrt, die beiden

Mannschaften, die die Fair Play-Wertung gewonnen erhielten den Fair Play-Pokal der Stadt Eberswalde. Neben den drei besten Teams der Gesamtwertung aus den vier Altersklassen, wurden auch die fairsten Teams zum Finale am 20. September 2020 ins Tropical Island eingeladen und treffen dort auf die besten Straßenfußball-Mannschaften aus ganz Brandenburg.

Weitere Infos unter: www.strassenfussball.de



Plakat zur Ausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur mit Texten von Stefan Wölle und 128 Fotos von Daniel Biskup, Harald Hauswald, Ann-Christine Jansson.

AUSSTELLUNG

zum Alltag der deutschen Einheit seit 1990. Im Zentrum stehen Umbrucherfahrungen der Ostdeutschen. „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“

Montag, 24. August bis 23. September 2020, Rathaus Eberswalde, Galerie-Etage

Glückliche ABC-Schützen

Die Premiere ist geglückt – die vom Familiengarten organisierten Zuckertütentage am 8. und 15. August 2020 für Brandenburger beziehungsweise Berliner Einschulungskinder wurden hervorragend angenommen und erfreuten sich großer Beliebtheit. Bei sommerlich heißen Temperaturen war der Familiengarten für die Zuckertütenkinder dekoriert und die Sommermärchen-Wiese nur für die ABC-Schützen vorbereitet. Neben liebevollem Tischschmuck, Kaffee und Kuchen gab der Pianist „Günther“ sein Können zum Besten und präsentierte zauberhafte Melodien für die Einschulungskinder und deren Familien. Highlight der beiden Tage waren die Auftritte der Formation „Rumpelmärchen“, die als Märchenfiguren, wie dem „Gestiefelten Kater“ oder „Schneewittchen“ im ganzen Familiengarten auf die Kinder warteten und mit ihnen spannende Aufgaben aus dem Alltag

der Märchenschule lösten. Generell war die Nachfrage nach dem Komplettangebot des Familiengartens für den Einschulungstag am 8. August 2020 höher und so konnten insgesamt 230 Besucher an diesem Tag für dieses neue Angebot begrüßt werden. „Es gab ausnahmslos positive Rückmeldungen, was den

Familiengarten darin bestärkt, auch in Zukunft derartige Formate in seiner Programmplanung anzubieten“, so die Leiterin des Familiengartens, Ivonne Affeld. Wer sich schon für das kommende Jahr zum Zuckertütentag informieren möchte, erhält Details über info@familiengarten-eberswalde.de oder telefonisch unter 03334/384916.



Foto: JB

Der Alchemist und der Gestiefelte Kater der Gruppe „Rumpelmärchen“ begeisterten die ABC-Schützen beim Zuckertütentag.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:

Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin:

Julia Lindner

Sprechzeiten:

Mo-Mi 9-15 Uhr
und nach telef. Vereinb.

Telefon: 03334 - 3669274

Fax: 03334 - 3669276

E-Mail: fraktion@spd-bfe.de

www.spd-eberswalde.de

www.spd-finow.de

www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitzender:

Sebastian Walter

Fraktionsbüro:

Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde

Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und
14-16 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 03334 - 236987

Fax: 03334 - 22026

E-Mail: fraktion-eberswalde@

dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

CDU - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:

Steinstraße 14,
16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin:

Manuela Herfurth

Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr,
Di 8-10 Uhr, Do 8-11 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 03334 - 818606

E-Mail: info@cdu-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitzender:

Götz Trieloff

Fraktionsbüro:

Paul-Radack Straße 1
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Götz Trieloff

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Fax: 03334 - 29411

Funk: 01520 - 8957217

E-Mail: Goetz.Trieloff@

FDP-Eberswalde.de

www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Fraktionsvorsitzende:

Karen Oehler

Fraktionsbüro:

Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Thorsten Kleinteich

Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr

Telefon: 03334 - 384074

Fax: 03334 - 384073

E-Mail: kv.barnim@gruene.de

www.gruene-barnim.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Schulferien sind nun vorbei und der Alltag kehrt ein. In diesem Zusammenhang sind wir froh, dass sich die Kinderbetreuungssituation in Eberswalde entspannt hat.

Im Brandenburgischen Viertel soll ein neues Hortgebäude für 150 Kinder entstehen. Diesbezüglich hat die Stadt Eberswalde einen Planungswettbewerb ausgeschrieben und wir freuen uns über den Neubau sowie den geplanten Wettbewerb. Zudem sind wir stolz darauf, dass Holzmodule für den Bau verwendet werden, ganz im Sinne des Klimaschutzpaketes und der Eberswalder Holzbauoffensive. Für diese schnelle Realisierung möchten wir

an dieser Stelle Danke sagen.

An der Borsighalle findet die Sicherung und Inwertsetzung statt. Die Verwaltung hat angekündigt, potenzielle Nutzungskonzepte vorzustellen. Wir verfolgen dieses Projekt weiterhin mit großem Interesse und hoffen, dass spannende und bereichernde Konzepte für die Stadt Eberswalde vorgelegt werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und hoffentlich entspannten Spätsommer.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen und Hinweise der Eberswalderinnen und Eberswalder zur Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet waren Gegenstand unserer Fraktionssitzung Ende Juli. Dabei fanden insbesondere auch die Diskussionen zur Nutzung der ehemaligen Jugendhütte in Finow Berücksichtigung.

Als Gäste in unserer Fraktionssitzung am 27. Juli 2020 konnten wir zu diesen Themen den zuständigen Dezernenten Prof. Dr. J. König und den Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Eberswalde Herrn U. Birk begrüßen. Im Rahmen der Diskussionen zur Aufstellung einer Satzung für Spielplätze und bestimmte Freiräume sehen wir vorerst die Notwendigkeit von Bürgerdialogen gemeinsam mit allen Sicherheitspartnern. Diese sollten in ausgewählten Bereichen des Stadtgebietes durchgeführt werden.

Im Verlauf unserer Sitzung haben die Vertreter der Stadtverwaltung auch Maßnahmen für die Beschuldung zur Nutzung von Spielplätzen zugesichert. Die Kontrollen zur Einhaltung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit und auch die Durchsetzung eines Alkoholverbotes auf den Spielplätzen sind fester Bestandteil der von uns geforderten Maßnahmen.

In unserer Fraktionssitzung hat Prof. Dr. J. König über die bisher erfolgreiche Inanspruchnahme der Förderrichtlinie zum Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket berichtet. Die gemeinsam mit unserer Fraktion erstellte Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen hat großes Interesse hervorgerufen. Die bisher bewilligten Zuschüsse haben zahlreiche Investitionen im Stadtgebiet bewirkt.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Coronakrise hat nicht nur Ihre persönliche Lebenssituation und die der Wirtschaft negativ beeinflusst, sondern auch die der Stadt Eberswalde. So sind auch hier Einnahmen zurückgegangen und einzelne Ausgaben haben sich stark erhöht oder sind neu hinzugekommen. Dieses muss mit einem Nachtragshaushalt neu geplant und angepasst werden. Natürlich wird sich unsere Fraktion nicht dagegen verschließen, Voraussetzungen zu schaffen, damit die Bevölkerung die Krise besser bewältigen

kann. Jedoch ist darauf zu achten, dass die Leistungsfähigkeit der Stadt nicht überstrapaziert wird, denn eine finanziell handlungsunfähige Stadt nützt niemanden. So werden einige Projekte in ihrer Durchführung weiter in die Zukunft verlegt oder ganz gestrichen werden müssen.

Bleiben Sie gesund und helfen Sie anderen mit der Einhaltung der AHA-Regeln dabei.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtentwicklung durch „Aktives Flächenmanagement“
Im September legen wir den Gremien der Stadtverordnetenversammlung einen Beschlussvorschlag für ein „Aktives Flächenmanagement der Stadt Eberswalde“ vor.
Ankäufe und Verkäufe von Flächen sollen dazu genutzt werden, einen städtischen Flächenpool aufzubauen. Die Kernaussage des Beschlusses besteht darin, die Einnahmen aus Verkäufen zweckgebunden für den Ankauf neuer Flächen einzusetzen.
Aus unserer Sicht ist es erforderlich, standortbezogene Planungen möglichst frühzeitig zu verfolgen. Deshalb sollen Flächenankäufe eine Bodenbevorratung dort ermöglichen, wo perspektivisch Entwicklungsabsichten der Stadt bestehen. Vorausschauend soll gesichert werden, dass die Stadt über

Grundstücke verfügt, um beispielsweise den Bau von Kitas oder Schulen an geeigneten Standorten zu ermöglichen. Gleichfalls kann über das Eigentum an Grund und Boden auf die Entwicklungsabsichten von Investoren eingewirkt werden, um Wohnbaustandorte gezielt für die künftigen Nutzer zu entwickeln (z. B. bzgl. sozialer Durchmischung, Anforderungen des Klimaschutzes u.a.).
Der Verkauf und die damit beabsichtigte Entwicklung von Grundstücken durch Investoren erfolgen nur, sofern keine Konflikte mit den inhaltlichen Aussagen des Flächennutzungsplanes und vorhandener Stadtteilentwicklungskonzepte erkennbar sind.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
im Juli-Amtsblatt hatten wir auf das Problem der Regenversickerung an der Frankfurter Allee hingewiesen. Die Versickerung des Regenwassers im Wohngebiet wird von uns begrüßt.
Allerdings wollen wir alternative Lösungen zu dem geplanten „technischen Bauwerk“. Wir wollen eine ästhetische, der Landschaft angepaßte und möglichst naturnahe Gestaltung der Versickerungsanlage. Aktuell sprechen wir mit anderen Fraktionen, um im September möglichst eine von mehreren Fraktionen getragene Beschlusvorlage einbringen zu können.
Ebenfalls im September wollen wir unseren angekündigten Vorschlag zum Ortsteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung in die Stadtverordnetenversammlung einbringen.
Der von uns anlässlich des 75. Jahrestag der Zerstörung der Eberswalder Innenstadt durch deutsche Bombenflugzeuge initiierte Beitritt der Stadt Eberswalde zum Städteappell zur Ächtung

der Atomwaffen, fand inzwischen positive Resonanz. Die Eberswalder Friedensinitiative will dies zu der geplanten Veranstaltung am Weltfriedenstag (1. September, voraussichtlich um 17 Uhr am Kirchenhang) entsprechend würdigen.
Nur im Frieden können die Probleme dieser Welt – und in unserer Stadt – gelöst werden.
Dem neu entfachten Rüstungswettlauf, an dem sich die BRD mit steigenden Rüstungsausgaben beteiligt, muß Einhalt geboten werden. Das für Kriegswaffen verschleuderte Geld kann viel besser für die Bewältigung der Corona-Pandemie-Folgen, die vor allem die Armen in unserer reichen Gesellschaft treffen, verwendet werden.
Wir rufen alle Eberswalderinnen und Eberswalder auf, am 1. September an der Demonstration für den Frieden teilzunehmen.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitzender:
Thomas Krieg
Fraktionsbüro:
n.n.
E-Mail: n.n.

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Viktor Jede
Fraktionsadresse:
Altenhofer Straße 83
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Viktor Jede
Sprechzeiten:
Mo 16-18 Uhr,
Fr 16-18 Uhr
und nach telef. Vereinbarung
Telefon: 03334 - 429764
Funk: 0171 - 7677001
E-Mail: info@viktor-jede.de

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitzender:
Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner:
Mirko Wolfgramm
Havellandstraße 26
16227 Eberswalde
Telefon: 0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitzende:
Sabrina Parys
Eberswalder Straße 175
16227 Eberswalde
Telefon: 0179/7057059
E-Mail: sabrinaparys-sv@web.de

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende September 2020

• Stadtverordnetenversammlung:	24. September, 18.00 Uhr	Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der „Bürgerinformationssystem“.
• Hauptausschuss:	17. September, 18.00 Uhr	
• Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:	8. September, 18.15 Uhr	Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.
• Ausschuss für Kultur, Soziales u. Integration:	9. September, 18.15 Uhr	
• Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:	10. September, 18.15 Uhr	
• Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:	15. September, 18.15 Uhr	
• Rechnungsprüfungsausschuss:	16. September, 18.15 Uhr	

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
Gemeinschaftshaus,
Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334 - 32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum,
Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

30 Jahre Städtepartnerschaft mit Delmenhorst

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Eberswalde und Delmenhorst überraschte der Delmenhorster Oberbürgermeister Axel Jahnz die Stadt Eberswalde mit einer per Post übersandten Fotocollage, in der Fotos von Orten zusammengestellt wurden, an denen Eberswalde in Delmenhorst sichtbar ist: unter anderem ein Wapen auf dem Rathausplatz, eine anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 gepflanzte Eberesche nebst Medaillon, eine Eberswalder Straße im Delmenhorster Ortsteil Heidekrug und eine vom Eberswalder Metallbildhauer Eckhard Herrmann gestaltete Eber-Skulptur am Grafteingang Bismarckstraße. Bürgermeister Friedhelm Boginski bedankte sich im Namen der Stadt Eberswalde für die gelungene Überraschung, die ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit der Partnerstädte in diesen schwierigen

Zeiten darstellt und drückte sein Bedauern darüber aus, dass die ursprünglich für den 19. Juni 2020 in Eberswalde geplante Festveranstaltung zum Jubiläum aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste. Zu Beginn der Städtepartnerschaft stand die Hilfe der Delmenhorster Stadtverwaltung beim Aufbau der Eberswalder Stadtverwaltung nach der friedlichen Revolution von 1989 im Vordergrund; sehr schnell entwickelte sich daraus jedoch auch ein intensiver Austausch von Privatpersonen über Vereine, Schulen, Verbände und Parteien. Eine besondere Rolle kommt dabei den Partnerschaftskreisen Delmenhorst und Eberswalde zu, die einen großen Beitrag für das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen geleistet haben. Wenn die Corona-Situation es zulässt, soll die Jubiläumsfeier im Sommer 2021 in Eberswalde nachgeholt werden.

Kita und Pflegeeinrichtung kooperieren

Bereits seit einigen Jahren sind die Kinder der Kita „Nesthäkchen“ in der Pflegeeinrichtung „Offenes Herz“ in der Ringstraße zum Singen zu Gast. Zukünftig finden solche Besuche regelmäßig statt, denn fortan kooperieren die Kita und die Einrichtung unter der Trägerschaft der AWO. Kita-Leiterin Ines Buchwald hat nun gemeinsam mit Wirtschafts- und Sozialdezernent Dr. Jan König

und der Geschäftsführerin der AWO, Franziska Zarske, am 17. August 2020 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um weiter gemeinsame Aktivitäten zu realisieren. „Gemeinsames basteln, lesen, singen und reden sowie die gegenseitige Wissensvermittlung sind eine großartige Sache für alle Beteiligten“, so Dr. König im Gespräch mit den anwesenden Vorschulkindern

der Kita „Nesthäkchen“ sowie den Senioren aus der Pflegeeinrichtung. Einrichtungsleiterin Katrin Förster-Lenz fügt hinzu: „Unsere Senioren blühen auf, freuen sich über die kleinen Gäste und haben ein strahlen übers ganze Gesicht; jeder Besuch war und ist ein absolutes Highlight“. Als nächster gemeinsames Erlebnis ist ein gemeinsamer Zoobesuch in Planung.



Kooperieren zukünftig auch offiziell: Die Kinder der Kita „Nesthäkchen“ und die Senioren aus dem Pflegewohnheim „Offenes Herz“ in Finow.

Akademie 2. Lebenshälfte – Aus unseren Angeboten – September 2020

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334/237520, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

>>> Einstieg jederzeit möglich ... vorbehaltlich der Weiterführung der Bildungsveranstaltungen aufgrund geltender Festlegungen der Coronakrise <<<

DIGITALE MEDIEN

Mittwoch // 09.09./16.09. // 12:15-13:45 Uhr
DIGITOLL! Stammtisch digital!
- für Fragen aus dem Computeralltag
- für Fragen zu Smartphone und Tablet
Sie erhalten Rat vom Experten

Mittwoch // 23.09.-16.10. // 14-16:30 Uhr
DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs
Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut

Donnerstag // 03.09.-24.09. // 15:30-18 Uhr
DIGITOLL! Digitale Bildbearbeitung – Workshop mit Theorie, Schritt für Schritt erklärt und Praxisteil außer Haus, im Grünen – Sie gestalten selbst Ihre persönlichen Gruß- und Glückwunschkarten mit eigenen Fotos und Texten nach Ihren Wünschen

SPRACHEN

Mittwoch // 09.09.-11.11. // 9:30-12 Uhr
Englisch for you - Konversation für Fortgeschrittene
Reading and training english – verbessern der Sprachfertigkeiten

Dienstag // 15.09.-17.11. // 13:30-16 Uhr
Englisch for you - Englisch für Anfänger A1+

Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren
16:30-19 Uhr
English for you - Englisch für Anfänger Key Starter A1+

BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Mittwoch // 02.09.-04.11. // 17:30-19 Uhr
Entspannung mit Klangschalen – Erlernen Sie eine Methode zur Entspannung und Wohlbefinden durch Klang

Dienstag // 25.08.-10.11. // 17:15-18:45 Uhr
Hatha Iyengar - sanftes Yoga (Einführungskurs)
verbessern der Beweglichkeit und Atmung

Sprechen Sie uns an
Unsere laufenden Bewegungskurse: **QiGong / Hatha Yoga / Hatha Iyengar – sanftes Yoga / Entspannung mit Klangschalen**

KULTUR

Donnerstag // 03.09. - 29.10. // 9-11:30 Uhr (14-tägig)
Kreativ - Der besondere Gestaltungskurs NEU!!!
Techniken wie Wachspastell, Ton, Collage werden angeleitet und mit interessanten Themen verknüpft, so entstehen Bilder, die eigene Gedanken und

Erinnerungen widerspiegeln.
Donnerstag // 27.08. // 9-10 Uhr
Kennenlern- und Infoveranstaltung zum Kurs!
Zum Kennenlernen von Kursleiterin und Kurs sind Sie herzlich eingeladen

VERANSTALTUNGEN

Dienstags // 01./08./15./22.09. // 9:30-11 Uhr
Kraftfahrerstammtische
In diesem Monat: Ruhender Verkehr

Mittwoch // 14:30-17 Uhr
Kräuterkunde – in Wald und Flur
Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke.
In diesem Monat:
26.08. anlegen einer traditionellen Hausapotheke – wir wandern und sammeln Pflanzengut
30.09. freche Fröchtchen - Marmeladen, Säfte und trockene Früchte Früchte lecker verarbeiten und haltbar machen

Donnerstag // 27.08./24.09. // 9-10:30 Uhr
Malen in der Akademie – Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

freitags // 04.09./18.09. // 10-11 Uhr
Liedgut bewahren – Alte und neue Lieder erlernen und singen

Neues Angebot: Videosprechstunden Arztbesuch von zu Hause – kein Stau im Wartezimmer

Das persönliche Arztgespräch ist wichtig und unverzichtbar. In vielen Fällen kann aber auch eine Bildschirmkonsultation per Telefon ausreichend sein und dem Patienten sehr entgegenkommen, denn das spart Wege und Zeit. Man muss nicht im Wartezimmer sitzen und holt den Arzt sozusagen zu sich nach Hause. Zum Beispiel bei Nachfragen oder Kontrollterminen, die nicht zwingend die Präsenz des Patienten in der Praxis erfordern. Viele Praxen, so auch der GLG-Unternehmensgruppe, bieten inzwischen Videosprechstunden an.



Dr. Christian Markoff und sein Team bieten jetzt auch eine Pneumologische Videosprechstunde für Patienten an.

Den Arzt konsultieren ohne die eigenen vier Wände zu verlassen – ab sofort ist das in acht GLG-Arztpraxen möglich. Der Ablauf ist ganz einfach: Alles, was man für die Videosprechstunde braucht, ist ein normales Smartphone oder Tablet, ein Laptop oder ein Computer mit Kamera und Mikrophon. Die Kommunikation findet über ein System statt, das den Schutz der Patientendaten sicherstellt.

Wie geht man vor:

- Zunächst meldet man sich wie gewohnt telefonisch in der Arztpraxis für einen Videosprechstundetermin an. Man nennt seine Kontaktdaten in Form einer Handynummer oder einer Email-Adresse und erhält per SMS oder E-Mail einen Zugangslink und einen Einwahlcode.
- Etwa zehn Minuten vor dem vereinbarten Termin klickt man auf den Zugangslink und gibt den Code und den eigenen Namen ein. Aus Datenschutzgründen muss außerdem eine Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erfolgen. Auch dafür genügt ein einfacher Klick.
- Nun wird man aufgefordert, die Erlaubnis des Kamera- und Mikrofonzugriffs zu erteilen. Anschließend befindet man sich bereits im virtuellen Wartezimmer. Während der Wartezeit muss das Browserfenster geöffnet bleiben.

Die Ärztin bzw. der Arzt bittet einen praktisch zu sich herein, indem die Bild- und Tonverbindung zum Patienten hergestellt wird. Nach der Arztkonsultation wird die Verbindung wieder getrennt.

„Die bisher gemachten Erfahrungen sind ausgesprochen gut. Sowohl die Ärzte, als auch die Patienten äußern sich sehr zufrieden“, sagt Dr. Ortrud Vargas Hein, Verwaltungsdirektorin für ambulante Geschäftsfelder der GLG. „Wir gehen davon aus, dass sich auf diese Weise auch Staus in Wartezimmern besser vermeiden lassen und Ärzte für ihre Patienten künftig auf jeden Fall einfacher erreichbar sind.“

Folgende Arztpraxen bieten den neuen Service an:

- MVZ Mitte, Robert-Koch-Str. 17, 16225 Eberswalde**
- Anja Giesche, Fachärztin für Innere Medizin/Diabetologie, Telefon: 03334/254154
 - Dipl.-Med. Peter Werbelow, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 03334/254136
 - Dr. med. Heinke Günter, Fachärztin für Allgemeinmedizin/Palliativmedizin, Pneumologische Videosprechstunde, Telefon: 03334/254147



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim und Uckermark und der Stadt Eberswalde

- Dipl.-Med. Regina Hartmann, Fachärztin für Innere Medizin/Pneumologie, Telefon: 03334/254132

MVZ Am Klinikum Barnim, Rudolf-Breitscheid-Straße 100, 16225 Eberswalde

- Dr. med. Burkhard von Jagow, Facharzt für Augenheilkunde, Telefon: 03334/69-2340

MVZ Finowfurt, Hauptstraße 141, 16244 Schorfheide

- Dipl.-Med. Astrid Schömborg, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Telefon: 03335/4514151
- Stefanie Spanka, Fachärztin für Innere Medizin, Telefon: 03335/451410
- Dr. med. Christian Markoff, Facharzt für Innere Medizin/Pneumologie, Pneumologische Videosprechstunde, Telefon: 03335/4514-143

Anzeige

Es ist vollbracht



Die Umzugskartons sind gepackt.



Stück für Stück wird transportiert.



Unsere neue Kreisgeschäftsstelle kann sich sehen lassen.

Nach langer Planungs- und Umsetzungsphase rollten am Montag den 8. Juni 2020 die Umzugswagen in die

Stettiner Straße 5 in Prenzlau an. Der Abschied der alten Geschäftsstelle war nun da, die Büroräume leerten sich

und die Umzugskartons und Möbel waren bereit für den Umzug in die neue Geschäftsstelle in die Puschkinstraße 15 nach Templin.

Nach zwei Tagen Möbel rücken, auspacken und sortieren ist nun die DRK Kreisgeschäftsstelle des Kreisverbandes Uckermark West/Oberbarnim e.V. in die neuen Räume eingezogen.

Neben der neuen Kleiderstube für jedermann im vollständig sanierten Stallgebäude und den neu errichteten Erste-Hilfe-Ausbildungszentrum

befindet sich im Hauptgebäude der Kreisgeschäftsstelle der Verwaltungsbereich und die Häusliche Krankenpflege – nun alles unter einem Dach.

Der Kreisverband verantwortet zur Zeit 386 Mitarbeiter, welche nun vom neu sanierten Verwaltungsgebäude aus organisiert und verwaltet werden. Die Leistungsbereiche umfassen die Pflege, die Eingliederungshilfe, die Kita's und das Ehrenamt mit den Wasserwachten, Bereitschaften,

das Jugendrotkreuz, die Blutspende und die Kleiderstuben für jedermann.

Sie erreichen uns zu unseren Geschäftszeiten:

Mo-Do von 8-16 Uhr und Freitag von 8-13 Uhr in der Puschkinstr. 15, 17268 Templin, Telefon: 03987/700610, E-Mail: stoll@kv-uckermark-west.drk.de.

Sabine Lehmann, Gremien/Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Katastrophenschutz
- Beratungsstelle für Demenzerkrankte
- Wasserwacht
- Demenzerbetreuung in der Häuslichkeit in der Gruppe
- Blutspende
- Begegnungstätte
- Erste Hilfe Ausbildung
- Service Wohnen
- Kleiderstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. Kreisgeschäftsstelle
Puschkinstraße 15, 17268 Templin
Telefon: 03987 7006-10

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege
Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55502

ANZEIGE



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Wir engagieren uns für Ihr Zuhause
www.whg-ebw.de



Hofbegrüner gewinnen 2020 WHG Naturschutzpreis



ausgezeichnet hat. Hinter **D1** steckt eine sehr engagierte Mietergemeinschaft, die **über ihren Gartenzaun** hinaus ein ganzes Quartier in einen lebendigen Kiez für ein sozial nachhaltiges Zusammenkommen, Zusammen erleben und zusammen gestalten, verwandelt. Hier wird bewusst, nachhaltig und nachbarschaftlich ein lokales Miteinander für alle Drumherum mit innovativen und kreativen Ideen, Konzepten und Veranstaltungen angeboten, um die Themen zu ökologischen, klimabewussten und gesellschaftlichen Alltagsaufgaben zum Schutz von Umwelt & Natur zum Wohle der Menschen stärker zu fokussieren und sichtbar zu machen. Im September 2020 wird **der Preis an die Preisträger** übergeben.

vertreten durch Lutz und Dagmar Grüner und Elfriede und Manfred Seemer:

Fortsetzung der Aufwertung der Gartenfläche im KantQuartier - gemeinsam mit Nachbarn zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders

ausgezeichnet. Die Jury hat in dem Beitrag die Komponenten, die für den Naturschutzpreis sprechen wiedergefunden: gemeinsam mit den Nachbarn ehrenamtlich und freiwillig die Wohnumfeldgestaltung im KantQuartier fortsetzen und weiterentwickeln und damit einen wichtigen Beitrag für Natur, Klima & Umwelt leisten und dabei die Nachbarschaften und das Bewusstsein der Menschen im Quartier für ihr Quartier stärken.

Der WHG Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam hat darüber hinaus auch für 2020 einen **Ehrenpreis zum Naturschutzpreis Natur.Bewusst 2020** aufgelegt, über dessen Vergabe die Jury entscheiden konnte. Mit diesem **Ehrenpreis dotiert mit 200 €** hat die Jury den Wettbewerbsbeitrag der **Hausgemeinschaft KantQuartier**

Am 22. September 2020 **wird der Preis an die Preisträger um 14 Uhr** im Beisein der WHG Kundenbetreuung, des WHG Mieterbeirates und natürlich der Mieterinnen und Mieter des KantQuartiers im Hofgarten des KantQuartiers übergeben.

2020 steckte noch in den Anfängen als zum zweiten Mal in Folge der **WHG Naturschutzpreis Natur. Bewusst**¹ ausgelobt wurde. Dann grätschte Corona dazwischen und die Welt stand still. Umso mehr freuen wir uns, dass sich trotz alledem unsere Mieterinnen und Mieter mit Projekten und Beiträgen am Naturschutzpreis beteiligt haben. Ein-sendeschluss war der 30. April 2020.

Mehrgenerationenbeitrag, der nicht nur Klein und Groß verbindet, sondern auch Generationen auf vielfältige Weise zusammenführt, um gemeinsam zu gärtnern, miteinander das Zusammenleben zu gestalten, um Umwelt- und Naturschutzprojekte wie das Sammeln des Regenwassers, Bau von Nistkästen & Insektenhotels, Anlegen eines Naschgartens im gegenseitigen Austausch Erlebtes zu teilen und wiederzuentdecken. Der Beitrag fördert das lebendige & nachbarschaftliche sowie klima- und naturschutzbewusste Miteinander. Das Preisgeld soll für die Anschaffung und das Anlegen einer Kräuterspirale, eines Vogelbades und für Beerensträucher im Hofgarten verwendet werden.

Über die **Preisvergabe** hat am 27. Juli 2020 eine hochkarätige Fachjury² aus regionaler Politik, Wissenschaft, Immobilienwirtschaft und dem Mieterbeirat entschieden.

Am 22. September 2020 **wird der Preis an die Preisträger um 16 Uhr** in der Erich-Mühsam-Straße 4 übergeben.

Die Jury hat entschieden, das ausgelobte Preisgeld von 750 € für den Naturschutzpreis 2020 auf insgesamt 1.000 € anzuheben und an mehrere Preisträger zu vergeben.

Wir haben uns entschieden die **drei Preisträger** jeweils einzeln in ihrem Wirkungskreis **auszuzeichnen**.

D1 ist die Mieter- und Hausgemeinschaft, die die Jury mit dem **2. Preis dotiert mit 300 €** für ihren Beitrag

Der **1. Preis dotiert mit 500 €** geht an **DIE HOFBEGRÜNER**. Tanja Sanders, Sprecherin der HOFBEGRÜNER begeisterte die Jury mit ihrem

Eine Oase im Stadtzentrum



¹ Erstmals 2019 startete die WHG mit der Auslobung eines eigenen Naturschutzpreises. Anlass dafür war die bestehende Klimaschutzvereinbarung der WHG mit der Stadt Eberswalde. Die Nachhaltige Immobilienbewirtschaftung unter Mitwirkung der Mieter an Natur- und Klimaschutzkonzepten ist hier ein wichtiges Handlungsfeld der nachhaltigen Gebäudebewirtschaftung. Jährlich sind mehr als 9.100 Mieterinnen und Mieter aufgerufen, sich zu beteiligen und Beiträge, Vorschläge und Ideen einzureichen. Bewerben können sich Mieterinnen und Mieter, Projekte von Kindern und Jugendlichen, Hausgemeinschaften, Wohngemeinschaften, soziale Wohnträgerprojekte, die in Wohnungen der WHG wohnen und über einen gültigen Mietvertrag mit der WHG verfügen. Begründete Auszeichnungsvorschläge sind ebenfalls möglich. Die Projekte oder Initiativen müssen in eigenen Wohnquartieren der WHG angesiedelt sein und sollen der Gemeinschaft im Quartier zu Gute kommen. Bis zum 30. April eines Jahres können die Beiträge bei der WHG eingereicht werden.

² Die Jurymitglieder sind bekannte Eberswalder Persönlichkeiten, die sich für die Natur, die Umwelt und den Klimaschutz seit vielen Jahren in der Stadt und bei der WHG engagieren und die in ihren beruflichen Profilen die Qualifikationen mitbringen, um hier mit einem fachlichen, sozialen und gesellschaftlichen Blick über die Vergabe des Naturschutzpreises entscheiden zu können. Die Beiträge und Vorschläge werden von den Jurymitgliedern nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Innovation, die Wirkung auf Natur & Nachbarschaft, die Praktische Umsetzbarkeit, Teamgedanke & das Ehrenamt beurteilt.

WHG-HAVARIE-NUMMER

 **03334 25 270**

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr Draht zur Wohnung bei der WHG

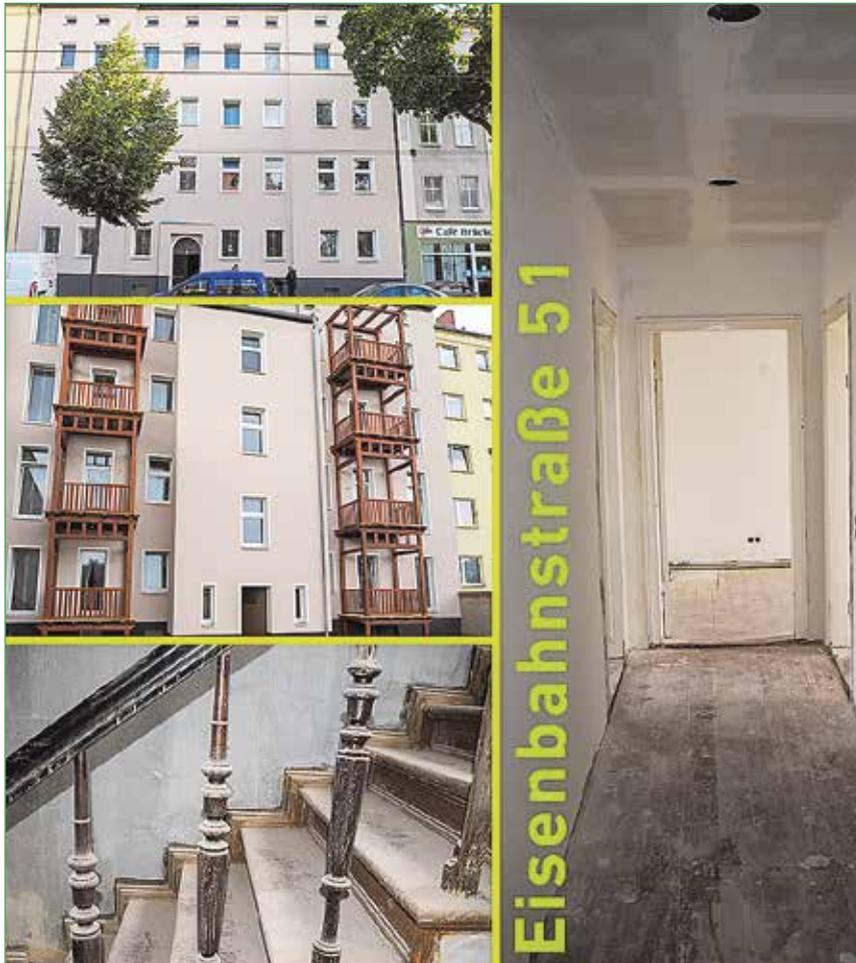
 **03334 30 20**

 vermietung@whg-ebw.de

**Auch in der Eisenbahnstraße 51
hieß es wieder: aus alt mach neu**

Alle beteiligten Firmen sind fleißig beschäftigt, um den zentrumsnahen Altbau für Sie in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die neu entstehenden Wohnungen sind auf Grund der Bahnhofsnähe besonders attraktiv für Pendler.

Nähere Infos erhalten Sie gern in unseren Geschäftsstellen in der Breiten Straße 58 sowie Dorfstraße 9.



Eisenbahnstraße 51

WHG Schultüten 2020 

Im August erhält jedes frisch eingeschulte WHG-Mieterkind in den Geschäftsstellen eine Schultüte. Kommt vorbei!

deine Zukunft
Wir engagieren uns für *ihre* Zuhause.

**Die Vorbereitungen für die
WHG-ClubCard laufen auf
Hochtouren**



**ClubCard
Partner 2021**

Wir freuen uns das @fitundfun_eberswalde auch im nächsten Jahr wieder als starken Partner an unserer Seite zu haben. Neben den bekannten Rabatten haben wir uns für das nächste Jahr ein paar besondere Aktionen und Highlights zusammen mit dem Fit und Fun überlegt. Sie dürfen gespannt sein.

 **EBERSWALDE**

**CARRÉ
HEEGERMÜHLE**

Apartments für Senioren
Tagespflege
Senioren - WG

Bezugsfertig: Herbst '22

Zeichnung: HTGS / Jan Große

www.whg-ebw.de
Telefon: 0 33 34 - 30 20



Neues Schuljahr – Neues Glück

Nicht nur für Schulanfängerinnen und -anfänger bedeutet der Start in die Schule eine neue Herausforderung. Durch die Wochen des Homeschooling ist auch für ältere Kinder und Jugendliche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bereits Gelerntes in Vergessenheit geraten und so manches Wort verloren gegangen. Eltern sollen Materialien und neue Bücher besorgen aber welche? Die Listen, die von der Schule bereitgestellt werden, sind nicht immer so

eindeutig. Die erste Elternversammlung, die ersten Informationen der Lehrenden, die ersten Hausaufgaben – nicht alles erklärt sich von selbst. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark hat hierfür innerhalb des Bundesprogrammes „Menschen stärken Menschen“ ein Mentor*innenprogramm aufgestellt, das Schüler*innen und Eltern mit Flucht- oder Zuwanderungserfahrung Hilfe und Begleitung anbietet. Hierfür werden noch Patinnen und Paten gesucht, die in den

ersten drei bis sechs Monaten Unterstützung geben möchten. „Wir freuen uns über Menschen, denen Bildung und die Freude am Lernen am Herzen liegen und die einen Schüler oder eine Schülerin für einen bestimmten Zeitraum begleiten möchten.“, so Katja Schmidt von der Bürgerstiftung, die das Mentorenprogramm begleitet. „Natürlich freuen wir uns, wenn die Freiwilligen ihrem Schützling nach dieser Zeit auch weiterhin eine zuverlässige Ansprechpartnerin,

ein zuverlässiger Ansprechpartner werden, vorausgesetzt wird das jedoch nicht. Und wir erwarten nicht, dass sie alle an sie herangetragene Probleme lösen.“ Fremdsprachenkenntnisse sind hier nicht nötig. Die Patinnen und Paten werden durch verschiedene Angebote begleitet und unterstützt. Dazu gehören die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Engagierten, die Bereitstellung von Informationen und Materialien. Auch Fortbildungen, fachliche

Beratung und professionelle Hilfe werden im Bedarfsfall angeboten. Möchten Sie Patin oder Pate auf Zeit werden? Dann vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin, bei dem Sie ausführliche Informationen erhalten. Kontakt: Bürgerstiftung Barnim Uckermark Katja Schmidt Tel: (0 33 34) 25 94 959 schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de

„Kunst von hier“: Neue Postkarten in der Tourist-Info

Die Tourist-Information der Stadt Eberswalde erweitert im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Kunst von hier. Entdeckt

in Stadt- und Kreisbesitz“ des Museums ihr Postkartenangebot. Eine Grafikabbildung der Serie „40 Jahre demokratische Bodenreform“

und das Motiv des sieben Meter breiten Wandteppichs „Rotes Finowtal“ werden fortan zum Verkauf angeboten.

Die Sonderausstellung selbst, mit regionalen Kunstwerken aus der ehemaligen DDR, ist noch bis zum 11. Oktober 2020 jeweils von

Dienstag bis Sonntag von 10-13 Uhr und 14-17 Uhr im Museum Eberswalde in der Steinstraße 3 zu besichtigen.

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste, Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)
Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650 www.hinneberg.info

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20 990
Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

db

BESTATTUNGSHAUS DEUFRAINS

Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt
Es ist so viel möglich, einen guten Abschied zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas
03334 - 22 641
Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde
www.deufrains.de

Informationen und Anzeigen:
agreement werbeagentur GmbH,
Marcus Blanke, blanke@agreement-berlin.de,
Telefon +49 30 97 10 12-12,
www.agreement-berlin.de

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin:
23. September 2020

AWO

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung		Gewerberaum	
Straße	Waldstraße 8, 16225 Eberswalde	Straße	Frankfurter Allee 51, 16227 Eberswalde
Etage	4. OG/rechts	Etage	EG Ladenpassage
Mietfläche	51,21 m ²	Mietfläche	46,93 m ²
Kaltmiete	275,00 € (zzgl. EBK+TV: 19,61 € = 294,61 €)	Kaltmiete	282,00 €
zzgl. Betriebskosten	133,15 €	zzgl. Betriebskosten	127,00 €
Kautions	nach Vereinbarung	Kautions	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme	Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 90 kWh/(m ² •a)	Energieausweis	Verbrauchskennwert 73 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1968	Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Aufzug, Balkon, EBK, Wanne	Ausstattung	nach Vereinbarung

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Hennig, Frau Schleinitz, Frau Zeiseweis
Unsere Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr
Bitte vorher einen Termin für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren.

Unsere Kontaktdaten:
Telefon **03334/37604-17** oder -0
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

Impressum

Stadt Eberswalde

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de, Verantwortlich: Johan Bodnar, Redaktion: Johan Bodnar,

Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH

Vertrieb: Märkisches Medienhaus

Auflage: 23.000, ISSN 1436-3143

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich.